

## **Grauenvolle Entdeckung in Rübenhausen**

In der Nacht zum 31. September wurde in Rübenhausen im Kreis Schweinewalde in Mecklenburg eine für die esoterische Naturkunde und Kryptozoologie bahnbrechende Entdeckung gemacht. Der arbeitssuchende Scherenschleifer Sebastian Semmler alias ‚der Druiden von Tingeltangel‘ entdeckte im nächtlichen Märchenwald ein circa 3 Meter großes, unbekanntes Affenwesen! Nach genauerer Analyse der Beschreibung der Kreatur in den sozialen Medien wurde ein versprengter Impfverweigerungsketzer ausgeschlossen und zweifelsfrei festgestellt, dass es sich nur um den legendären Affenmenschen handeln konnte, der im anglo-amerikanischen Bereich als ‚Bigfoot‘ bezeichnet wird. Herr Semmler hatte sich zuvor nach eigener Aussage mit Hilfe von zwei Flaschen einer beliebigen, lokalen Kornmarke in Trance versetzt, um in druidischer Manier Einblicke in die ‚Anderswelt‘ zu erhalten und besonders heilkräftige Kräuter finden zu können. In leicht torkelndem und zauberkräftigem Kurs, da den schlingernden Planetenbewegungen angepasst, suchte der verwunschene Druiden wohl gerade nach der legendären, goldenen Mistel, als die Begegnung der seltsamen Art stattfand. Durch dumpfe, tierische Laute und Gekeuche aufmerksam gemacht, beobachtete Herr Semmler das Wesen aus einer anderen Welt wohl dabei, wie es sich in einem Blätterhaufen suhlte. Nach des Naturheiligen Aussage sah es fast so aus, als wenn die Kreatur aus zwei, aufeinanderliegenden Körpern bestand; eine bahnbrechende Erkenntnis in der bisherigen ‚Bigfoot-Forschung‘! Als der mutige Druiden sich dem windenden Affenmenschen näherte und magische Tierlaute zur Verständigung von sich gab, wurde er von der Kreatur mittels eines Steinwurfs angegriffen.

„Es schien so, als ob sich ein Körper vom anderen lösen und etwas suchen würde. Mit Entsetzen musste ich feststellen, dass es unsere Sprache beherrschte! Es schrie im sächsischen Dialekt: ‚Schon wieder so ein Scheißspanner.‘ Dann griff es mich an und ich rannte um mein Leben!“

So schilderte es uns der völlig verstörte Druiden von Tingeltangel. Nach Aussage des Experten für Kryptozoologie, Peter Schnackenfreund, hauptberuflich örtlicher Kammerjäger, beweist uns die verstörende Entdeckung Herrn Semmlers unzweifelhaft, die Existenz einer europäischen Abart des ‚Bigfoot‘, die aber durch zunehmende Zivilisationseinflüsse wohl einen degenerativen Prozess durchlaufen hat.

Excerpt ‚Nonsense\_1\_DR‘

© 2019 H.K.H Jeub

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)